

Wolfgang Bilsky, Eberhard Mecklenburg, Peter Wetzels

**PERSÖNLICHES SICHERHEITSGEFÜHL,
ANGST VOR KRIMINALITÄT UND GEWALT,
OPFERERFAHRUNG ÄLTERER MENSCHEN**

Skalenganalyse und Skalenkonstruktion
zur KFN-Opferbefragung 1992

2. korrigierte Auflage

1993

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anmerkungen zu Auswahl und Einsatz von Skalen bei der KFN-Opferbefragung 1992	5
Skalen der Opferbefragung 1992 im Überblick	7
A5 Habituelle Angst	11
B01 Strafhärte (allgemein)	19
F141 Strafhärte (täterbezogen)	24
D1 Einsamkeit	27
D2 Soziale Unterstützung	31
E1 Copingstile	35
E2 Interpersonales Vertrauen	41
E3 Kompetenz- und Kontrollüberzeugungen	45
F133 Viktimisierungsfolgen	55
K01 Conflict Tactics (Verhalten von Familien- und Haushaltsmitgliedern)	59
K47 Conflict Tactics (Elterliche Interaktion)	65
K48 Conflict Tactics (Elterliches Erziehungsverhalten)	69
Literatur	75

ANMERKUNGEN ZU AUSWAHL UND EINSATZ VON SKALEN BEI DER KFN-OPFERBEFRAGUNG 1992

Im Frühjahr 1992 hat das Kriminologische Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN) im Auftrag des Bundesministeriums für Familie und Senioren (BMFuS) eine bundesweite, repräsentative Befragung zum Thema "Persönliches Sicherheitsgefühl, Angst vor Kriminalität und Gewalt, Opfererfahrung älterer Menschen" durchgeführt. Ihrem weitgefaßten Titel entsprechend zielt die Studie darauf ab, neben einer differenzierten Analyse des Dunkelfeldes krimineller Viktimisierung systematische Informationen über das persönliche Sicherheitsgefühl im allgemeinen und Kriminalitätsfurcht im besonderen zu gewinnen; der persönlichen Sichtweise und den Erfahrungen älterer Menschen kommt bei der Lösung dieser Aufgaben zentrale Bedeutung zu (für eine ausführliche Erläuterung von Fragestellung und Zielsetzung dieser Studie, vgl. Bilsky, Pfeiffer, & Wetzels 1992, 1993).

Ein wichtiges Anliegen der Opferbefragung des KFN ist es, über die bloße Beschreibung der interessierenden Phänomene hinaus einen weitergehenden Beitrag zu ihrer Erklärung zu leisten. Zu diesem Zweck wurden, neben den im Titel thematisierten (Kriteriums-)Variablen, zahlreiche personen- und situationsspezifische (Prädiktor-)Variablen erfaßt. Ihre Auswahl erfolgte sowohl aufgrund theoretischer Überlegungen als auch aufgrund empirischer Befunde; entgegen der bisherigen Forschungspraxis wurde dabei weniger auf soziologische als auf psychologische Erklärungsansätze zurückgegriffen. Die Entscheidung für einen primär psychologischen Zugang ist darin begründet, daß innerhalb der Psychologie (z.B. in der Stress- und Copingforschung) teilweise jahrzehntelange, thematisch einschlägige Forschungserfahrungen vorliegen, die im Unterschied zur Soziologie jedoch bisher in landesweiten Repräsentativbefragungen nicht unmittelbar auf die Beantwortung kriminologischer Fragestellungen angewendet worden sind. Insofern kann mit einer über bisherige Explikationen hinausgehenden Aufklärung kriminologisch relevanter Sachverhalte gerechnet werden.

Im Interesse einer möglichst reliablen Erfassung der interessierenden Konstrukte wurde bei ihrer Operationalisierung nach Möglichkeit auf die Verwendung singulärer Indikatoren verzichtet. Statt dessen wurde auf theoretisch begründete und empirisch wiederholt erprobte Skalen (Itemlisten) zurückgegriffen, die in der Fachliteratur zumeist detailliert dokumentiert sind (nur in Einzelfällen wurden benötigte Skalen im Rahmen der 1991 durchgeführten Pretests des KFN-Erhebungsinstrumentes neu konstruiert). Allerdings war eine ungekürzte Verwendung dieser meist für einen relativ spezifischen Forschungskontext konzipierten Instrumente in unserer Studie unter forschungsökonomischen Gesichtspunkten nicht vertretbar. Der erforderliche Kompromiß zwischen hinreichender Reliabilität und vertretbarem Umfang der Erhebungsinstrumente bestand daher in der Bildung von Kurzskalen, in denen die Markiertvariablen (Pawlik, 1971) der Langform des jeweiligen Instrumentes zusammengefaßt sind; Auswahl und Zusammenstellung dieser Markiertvariablen orientierte sich an den von Skalenautoren und -benutzern publizierten Dimensions- und Itemanalysen der berücksichtigten Instrumente.

In Anbetracht der Tatsache, daß die Mehrzahl der von uns verwendeten Verfahren trotz ihres häufigen, teilweise routinemäßigen Einsatzes nicht unter Rückgriff auf repräsentative Bevölkerungsstichproben entwickelt worden ist (bzw. entwickelt werden konnte), ist ihre (Re-)Analyse im Rahmen unserer Studie unumgänglich. Mit dem vorliegenden Forschungsbericht wird die Grund-

auswertung der in der KFN-Opferstudie eingesetzten Instrumente dokumentiert. Sie ist zum einen für das Verständnis der in den weiterführenden Analysen verwendeten, jeweils aus mehreren Einzelitems gebildeten Skalenpunktwerten (scores) zwingend erforderlich. Darüber hinaus gestattet sie den unmittelbaren Vergleich mit den Ergebnissen der Originalarbeiten, da wir uns bei den hier berichteten Analysen durchgängig am (überwiegend routinemäßigen) Vorgehen ihrer Autoren orientiert haben. Dies gilt auch für diejenigen Fälle, in denen uns die standardmäßige Anwendung von Faktor- und Itemanalyse aufgrund der Verteilungscharakteristika der Items problematisch erscheint (z.B. bei den Analysen der Conflict Tactics Scale; s.u.). Insofern wird von uns die Notwendigkeit problemadäquater (im Einzelfall bereits durchgeführter) Skalenanalysen durchaus anerkannt; ihre Darstellung ist jedoch im Rahmen dieser Basisdokumentation weder möglich noch zwingend erforderlich.

Zur Erleichterung des Überblicks über die verschiedenen von uns verwendeten Erhebungsinstrumente werden im folgenden Itemlisten und analysierte Skalen zunächst tabellarisch zusammengefaßt und der von ihnen erfaßte Inhalt stichwortartig charakterisiert. Ferner werden Quellenhinweise auf die verwendeten Items gegeben. Die Abfolge der Erhebungsinstrumente orientiert sich dabei am Design der KFN-Opferbefragung, das den Einsatz inhaltlich getrennter Fragebogenmodule in teilweise unterschiedlichen, jedoch jeweils bevölkerungsrepräsentativen Erhebungsnetzen vorsah (vgl. Tabelle 1). Je Instrument werden dann die von uns verwendeten Itemlisten, die im Hinblick auf ein möglichst homogenes Erhebungsinstrument erforderlichenfalls leicht modifiziert worden sind, vollständig wiedergegeben. Anschließend werden die Ergebnisse von Faktor- und Itemanalysen dargestellt. Sofern sich alternative Interpretationsmöglichkeiten der Daten anbieten, sind diese dokumentiert; dies gilt insbesondere dann, wenn sich Abweichungen von den Originaluntersuchungen ergeben (z.B. beim Fragebogen zu Kompetenz- und Kontrollüberzeugungen; vgl. Krampen, 1991). Bei den Conflict Tactics Scales wurde die Skalenzuordnung einzelner Items - entgegen ihrer Ladungshöhe - aufgrund inhaltlicher Überlegungen und in Anlehnung an Straus (1990) vorgenommen; dies betrifft die Items K48R, K48S und K48U.

Tabelle 1: *Design: Inhaltsorientierte Stichprobenplanung*

Modul	S	A	F	B	C	D	E	M	K
Variable	Demographie	allg. Wohlbef. habit. Angst Sicherheitsgefühl	Opfererfahrung Bewältigungsverhalten	Einstellung zu Kriminalität	Kriminalitätsfurcht	Einsamkeit soz. Netzwerk soz. Unterstützung	Bewältigungsstile soz. Vertrauen Kompetenz-, Kontrollüberzeugung	Mediennutzung	innerfam. Gewalt (drop off)
Alte Bundesländer									
1. Netz	x	x	x	Variante 1	x		x	x	Variante 1
2. Netz	x	x	x	Variante 2	x	x			
3. Netz	x	x	x	Variante 3	x	x		x	Variante 2
4. Netz	x	x	x	Variante 4	x				
5. Netz	x	x	x						
6. Netz	x	x	x						
7. Netz	x	x	x						Variante 1/2
8. Netz	x	x	x						
Insgesamt	12000	12000	12000	6000	6000	3000	1500	3000	4500
Neue Bundesländer									
1. Netz	x	x	x	Variante 4	x	x	x		
2. Netz	x	x	x	Variante 3	x			x	Variante 1
Insgesamt	3000	3000	3000	3000	3000	1500	1500	1500	1500

SKALEN DER OPFERBEFRAGUNG 1992 IM ÜBERBLICK

Itemliste	Skalenkürzel ¹	Quellennachweis und Skalen-Kennzeichnung
A5		A5A-A5H: State-Trait-Angstinventar, STAI-G Form X2 (Laux, Glanzmann, Schaffner, & Spielberger, 1981; vgl. Hodapp, 1989), Item 24,30,31,33,34, 36,37,38;
		A5J, A5K: Freiburger Persönlichkeitsinventar, FPI (Fahrenberg, Hampel, & Selg, 1989), Item 74 (FPI A1), Item 82 (FPI R)
	STAI_AFF	habituelle Angst, affektive Komponente
	STAI_COG	habituelle Angst, kognitive Komponente
	STAI_TOT	habituelle Angst, nicht nach Komponenten differenziert
	A05_AFF	identisch mit STAI_AFF
	A05_COG	wie STAI_COG, jedoch unter Einschluß der FPI-Items
	A05_TOT	wie STAI_TOT, jedoch unter Einschluß der FPI-Items
B01		Allgemeine Strafhärte
	B01_1	Strafhärte im Interesse von Vergeltung, Abschreckung, Normtreue, Rechtssicherheit, sozialer Ab-/Ausgrenzung, Schuldausgleich
	B01_2	Verzicht auf harte Strafen zur Vermeidung unerwünschter Neben- und Folgewirkungen; Milde
	B01_TOT	allgemeine Strafhärte, nicht nach Komponenten differenziert
	B01_K	allgemeine Strafhärte, Kurzform; inhaltlich auf täterbezogene Strafhärte (F141) abgestimmt
	F141_K	täterbezogene Strafhärte, Kurzform; inhaltlich auf allgemeine Strafhärte (B01) abgestimmt
D1		UCLA-Lonelines Scale (Russel, Peplau, & Cutrona, 1980; Lamm & Stephan, 1986; Veiel & Herrle, 1989; Windisch & Kniel, 1988)
	UCLA_L	Einsamkeit i.S. subjektiv empfundener Isolation

¹ Das Skalenkürzel _xFL verweist auf die der jeweiligen Skala zugrundeliegende Faktorenlösung; es wird überwiegend bei konkurrierenden Lösungen verwendet. Die Skalenendungen _T bzw. _TOT kennzeichnen Skalen-Gesamtpunktwerte.

Itemliste	Skalenkürzel	Quellennachweis und Skalen-Kennzeichnung
D2		D2A-D2X: Fragebogen zur Sozialen Unterstützung, F-SOZU, Kurzform K-22 (Sommer & Fydrich, 1989)
	SOZU_T	Soziale Unterstützung; individuelles Erleben sozial unterstützenden bzw. sozial belastenden Verhaltens, erwartete Verfügbarkeit von Sozialer Unterstützung
E1		Streßverarbeitungsfragebogen, SVF (Janke, Erdmann, & Kallus, 1985), Item 8,10,14,17,18,20,25,30,40, 41, 42,48,60,67,68,73,87,106,108,114; "Copingstile"
	E1_4FL_1	Selbstinstruktion und Kontrollversuch
	E1_4FL_2	Resignation, Abkapselung und Flucht tendenz
	E1_4FL_3	Suche (Bedürfnis) nach sozialer Unterstützung
	E1_4FL_4	Bagatellisierung und Schuldabwehr
E2		E2A-E2C: Soziales Vertrauen, SV (Krampen, Viebig, & Walter, 1982), Item 11,14,17 E2D-E2F: (Neumann, 1991); Polung i.S. "Interpersonalen Vertrauens"
	IPV_1	defensive Orientierung des eigenen Verhaltens
	IPV_2	fehlende Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit anderer
	IPV_T	interpersonales Vertrauen, nicht nach Komponenten differenziert
E3		Fragebogen zu Kompetenz- und Kontrollüberzeugungen, FKK (Krampen, 1991) Item 1,2,3,6,7,12,14,15,18,20,22,24,25,27,29,30,32
	E3_2FL_1	Externalität und Ratlosigkeit
	E3_2FL_2	Internalität und Kompetenz
	E3_3FL_1	Internalität und Kompetenz
	E3_3FL_2	Fatalistische Externalität und Ratlosigkeit
	E3_3FL_3	Soziale Externalität
	FKK_SK	Selbstkonzept eigener Fähigkeiten (generalisiertes Selbstkonzept eigener Fähigkeiten)
	FKK_I	Internalität (Internalität in generalisierten Kontrollüberzeugungen)
	FKK_P	Soziale Externalität (sozial bedingte Externalität in generalisierten Kontrollüberzeugungen; "powerful others control")
	FKK_C	Fatalistische Externalität (fatalistisch bedingte Externalität in generalisierten Kontrollüberzeugungen; "chance control")

Itemliste	Skalenkürzel	Quellennachweis und Skalen-Kennzeichnung
F133		F133A: Killias, Kuhn, & Chevalier (1987), Item 55; "Viktimisierungsfolgen"
	F133_3FL_1	Reduzierte Bedenken gegenüber eigener "Bagatell-Kriminalität" (bzgl. Eigentum)
	F133_3FL_2	Zunahme von Mißtrauen und Angst
	F133_3FL_3	Erhöhte Selbstsicherheit
K01		Conflict Tactics Scales, CTS (Gelles, 1989; Straus, 1990); Verhalten von Familien- und Haushaltsmitgliedern in den letzten fünf Jahren
	K01_4FL_1	Schwere physische Gewalt
	K01_4FL_2	Aggression und minderschwere physische Gewalt
	K01_4FL_3	Verbale Aggression und Interaktionsverweigerung
	K01_4FL_4	entfällt, da nur durch zwei Items repräsentiert ("verbal reasoning" i.S. von Straus)
	CTS_V_TOT	Physische Gewalt, nicht nach Schwere differenziert
K47		Conflict Tactics Scales (Anpassung); elterliche Interaktionen während der eigenen Kindheit und Jugend
	K47_3FL_1	Verbale Aggression, Feindseligkeit
	K47_3FL_2	Physische Gewalt
	K47_3FL_3	Konstruktive (verbale) Interaktionen
K48		Conflict Tactics Scales (Anpassung); elterliches Erziehungs- verhalten während der eigenen Kindheit und Jugend
	K48_4FL_1	Aggression und minderschwere physische Gewalt
	K48_4FL_2	Schwere physische Gewalt
	K48_4FL_3	Negative Sanktionierung und Interaktionsverweigerung
	K48_4FL_4	Positive Sanktionierung und Zuwendung

A 5 - HABITUELLE ANGST

Wie oft fühlen Sie
sich im allgemeinen so?

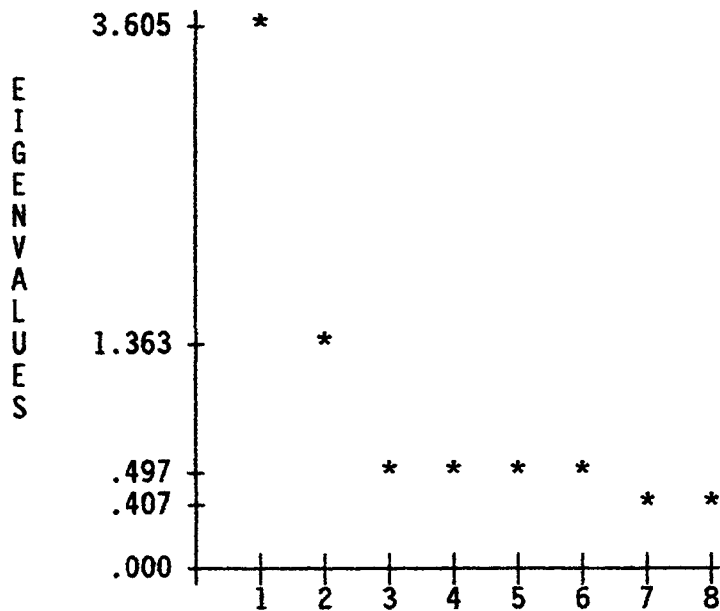
<i>fast immer</i>	1
<i>oft</i>	2
<i>manchmal</i>	3
<i>fast nie</i>	4

- A - ich glaube, mir geht es schlechter als
anderen Leuten
- B - ich bin glücklich
- C - ich neige dazu, alles schwer zu nehmen
- D - ich fühle mich geborgen
- E - ich mache mir Sorgen über mögliches
Mißgeschick
- F - ich bin zufrieden
- G - unwichtige Gedanken gehen mir durch den
Kopf und bedrücken mich
- H - Enttäuschungen nehme ich so schwer, daß
ich sie nicht vergessen kann
- J - ich mache mir schrecklich viele Sorgen über
etwas, was wirklich nicht wichtig ist
- K - ich habe ohne eigentlichen Grund ein Ge-
fühl unbestimmter Gefahr oder Angst

ITEMLISTE A5 - STAI (Items A-H)

Faktoranalyse (PC)

Variable	Communality	*	Factor	Eigenvalue	Pct of Var	Cum Pct
A05A	1.00000	*	1	3.60517	45.1	45.1
A05B	1.00000	*	2	1.36282	17.0	62.1
A05C	1.00000	*	3	.61745	7.7	69.8
A05D	1.00000	*	4	.56200	7.0	76.8
A05E	1.00000	*	5	.53488	6.7	83.5
A05F	1.00000	*	6	.49743	6.2	89.7
A05G	1.00000	*	7	.41358	5.2	94.9
A05H	1.00000	*	8	.40668	5.1	100.0

PC extracted 1 factor (Factor Matrix)

	FACTOR 1
A05A	.70598
A05B	-.66886
A05C	.71449
A05D	-.66502
A05E	.64911
A05F	-.71413
A05G	.62226
A05H	.62298

PC extracted 2 factors (Rotated Factor Matrix)

	FACTOR 1	FACTOR 2
A05A	.48356	-.51592
A05B	-.13065	.83254
A05C	.73600	-.26329
A05D	-.12915	.82855
A05E	.72156	-.18366
A05F	-.21279	.81196
A05G	.77847	-.08500
A05H	.74639	-.11972

Itemanalyse - STAI_AFF

		MEAN	STD DEV	CASES
A05A	schlechter als anderen	1.5791	.7081	10980
A05B	bin glücklich	2.1097	.7853	10980
A05D	fühle mich geborgen	2.0758	.8543	10980
A05F	bin zufrieden	1.9436	.8011	10980

INTER-ITEM CORRELATIONS	MEAN	MINIMUM	MAXIMUM	RANGE	MAX/MIN	VARIANCE
	.4983	.3921	.5855	.1934	1.4932	.0080

	ITEM-TOTAL STATISTICS				
	SCALE MEAN IF ITEM DELETED	SCALE VARIANCE IF ITEM DELETED	CORRECTED ITEM- TOTAL CORRELATION	SQUARED MULTIPLE CORRELATION	ALPHA IF ITEM DELETED
A05A	6.1291	4.2979	.4878	.2442	.8061
A05B	5.5985	3.6558	.6523	.4401	.7315
A05D	5.6324	3.4481	.6472	.4376	.7344
A05F	5.7646	3.5508	.6753	.4583	.7194

ALPHA = .8006 STANDARDIZED ITEM ALPHA = .7989

Itemanalyse - STAI_COG

		MEAN	STD DEV	CASES
A05C	nehme alles schwer	1.7830	.7753	10980
A05E	Sorge über Mißgeschick	1.8991	.7702	10980
A05G	unwichtige Gedanken	1.7833	.7642	10980
A05H	Enttäuschungen schwernehmen	1.7831	.8286	10980

INTER-ITEM CORRELATIONS	MEAN	MINIMUM	MAXIMUM	RANGE	MAX/MIN	VARIANCE
	.4561	.4109	.4853	.0744	1.1810	.0006

	ITEM-TOTAL STATISTICS				
	SCALE MEAN IF ITEM DELETED	SCALE VARIANCE IF ITEM DELETED	CORRECTED ITEM- TOTAL CORRELATION	SQUARED MULTIPLE CORRELATION	ALPHA IF ITEM DELETED
A05C	5.4655	3.4885	.6011	.3616	.6987
A05E	5.3494	3.6333	.5464	.3018	.7273
A05G	5.4651	3.5711	.5801	.3373	.7100
A05H	5.4654	3.4331	.5573	.3134	.7230

ALPHA = .7697 STANDARDIZED ITEM ALPHA = .7704

Itemanalyse - STAI_TOT

		MEAN	STD DEV	CASES
A05A	schlechter als anderen	1.5791	.7081	10980
A05B	bin glücklich	2.1097	.7853	10980
A05C	nehme alles schwer	1.7830	.7753	10980
A05D	fühle mich geborgen	2.0758	.8543	10980
A05E	Sorge über Mißgeschick	1.8991	.7702	10980
A05F	bin zufrieden	1.9436	.8011	10980
A05G	unwichtige Gedanken	1.7833	.7642	10980
A05H	Enttäuschungen schwernehmen	1.7831	.8286	10980

INTER-ITEM CORRELATIONS	MEAN	MINIMUM	MAXIMUM	RANGE	MAX/MIN	VARIANCE
	.3710	.1979	.5855	.3876	2.9582	.0130

	ITEM-TOTAL STATISTICS				
	SCALE MEAN IF ITEM DELETED	SCALE VARIANCE IF ITEM DELETED	CORRECTED ITEM- TOTAL CORRELATION	SQUARED MULTIPLE CORRELATION	ALPHA IF ITEM DELETED
A05A	13.3776	14.1460	.5830	.3459	.7994
A05B	12.8469	13.9484	.5434	.4443	.8038
A05C	13.1737	13.7256	.5964	.4043	.7966
A05D	12.8809	13.6437	.5354	.4399	.8054
A05E	13.0576	14.1268	.5239	.3313	.8065
A05F	13.0130	13.6090	.5925	.4677	.7970
A05G	13.1733	14.2863	.4990	.3442	.8098
A05H	13.1736	13.9852	.4972	.3222	.8106

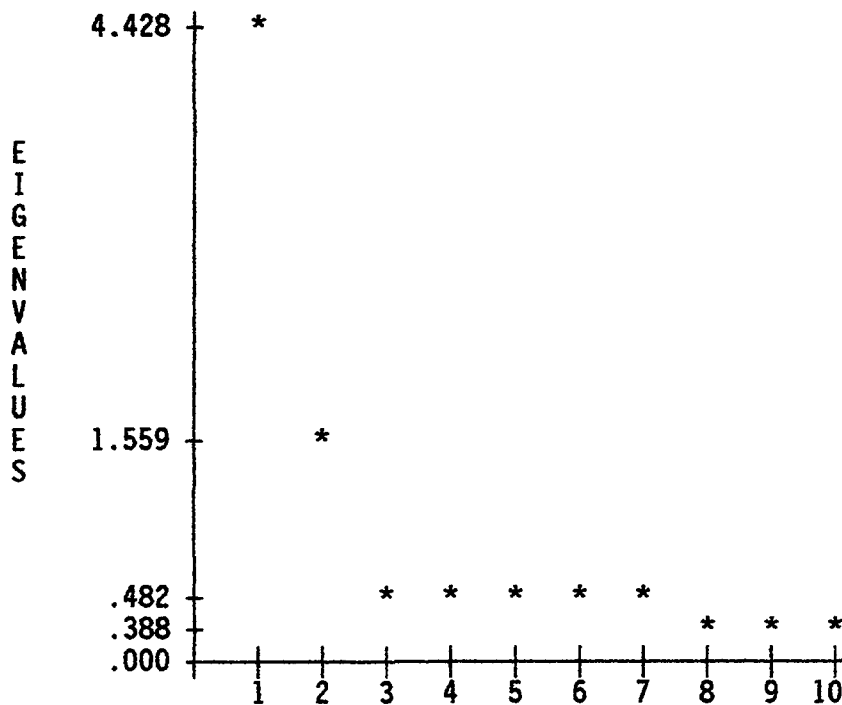
ALPHA = .8239

STANDARDIZED ITEM ALPHA = .8251

ITEMLISTE A5 (Items A-K)

Faktorenanalyse (PC)

Variable	Communality	*	Factor	Eigenvalue	Pct of Var	Cum Pct
A05A	1.00000	*	1	4.42834	44.3	44.3
A05B	1.00000	*	2	1.55934	15.6	59.9
A05C	1.00000	*	3	.64164	6.4	66.3
A05D	1.00000	*	4	.56772	5.7	72.0
A05E	1.00000	*	5	.55891	5.6	77.6
A05F	1.00000	*	6	.53737	5.4	82.9
A05G	1.00000	*	7	.48204	4.8	87.8
A05H	1.00000	*	8	.42843	4.3	92.0
A05J	1.00000	*	9	.40819	4.1	96.1
A05K	1.00000	*	10	.38802	3.9	100.0



PC extracted 1 factor
(Factor Matrix)

	FACTOR 1
A05A	.67588
A05B	-.57922
A05C	.72740
A05D	-.58549
A05E	.66720
A05F	-.64191
A05G	.67838
A05H	.66691
A05J	.70424
A05K	.71133

PC extracted 2 factors
(Rotated Factor Matrix)

	FACTOR 1	FACTOR 2
A05A	.44945	-.53389
A05B	-.11593	.83521
A05C	.68495	-.29228
A05D	-.13191	.82362
A05E	.66414	-.21776
A05F	-.21076	.81020
A05G	.76373	-.09732
A05H	.72044	-.13829
A05J	.79392	-.09951
A05K	.73591	-.19311

Itemanalyse - A05_AFF

		MEAN	STD DEV	CASES
A05A	schlechter als anderen	1.5790	.7081	10976
A05B	bin glücklich	2.1094	.7853	10976
A05D	fühle mich geborgen	2.0756	.8544	10976
A05F	bin zufrieden	1.9435	.8012	10976

INTER-ITEM CORRELATIONS	MEAN	MINIMUM	MAXIMUM	RANGE	MAX/MIN	VARIANCE
	.4983	.3921	.5855	.1934	1.4933	.0080

	ITEM-TOTAL STATISTICS				
	SCALE MEAN IF ITEM DELETED	SCALE VARIANCE IF ITEM DELETED	CORRECTED ITEM- TOTAL CORRELATION	SQUARED MULTIPLE CORRELATION	ALPHA IF ITEM DELETED
A05A	6.1286	4.2983	.4878	.2441	.8061
A05B	5.5981	3.6563	.6524	.4401	.7315
A05D	5.6319	3.4485	.6472	.4375	.7344
A05F	5.7640	3.5511	.6753	.4583	.7194

ALPHA = .8006 STANDARDIZED ITEM ALPHA = .7989

Itemanalyse - A05_COG

		MEAN	STD DEV	CASES
A05C	nehme alles schwer	1.7831	.7754	10976
A05E	Sorge über Mißgeschick	1.8991	.7703	10976
A05G	unwichtige Gedanken	1.7833	.7642	10976
A05H	Enttäuschungen schwernehmen	1.7831	.8286	10976
A05J	Sorge über unwichtige Dinge	1.5528	.7206	10976
A05K	Gefühl unbestimmter Gefahr	1.5405	.7266	10976

INTER-ITEM CORRELATIONS	MEAN	MINIMUM	MAXIMUM	RANGE	MAX/MIN	VARIANCE
	.4757	.4110	.5617	.1508	1.3669	.0016

	ITEM-TOTAL STATISTICS				
	SCALE MEAN IF ITEM DELETED	SCALE VARIANCE IF ITEM DELETED	CORRECTED ITEM- TOTAL CORRELATION	SQUARED MULTIPLE CORRELATION	ALPHA IF ITEM DELETED
A05C	8.5589	8.4248	.6215	.3879	.8181
A05E	8.4429	8.6442	.5709	.3311	.8279
A05G	8.5586	8.4168	.6366	.4175	.8151
A05H	8.5589	8.2537	.6056	.3708	.8220
A05J	8.7891	8.4895	.6702	.4688	.8093
A05K	8.8014	8.5769	.6388	.4201	.8151

ALPHA = .8435 STANDARDIZED ITEM ALPHA = .8448

Itemanalyse - A05_TOT

		MEAN	STD DEV	CASES
A05A	schlechter als anderen	1.5790	.7081	10976
A05B	bin glücklich	2.1094	.7853	10976
A05C	nehme alles schwer	1.7831	.7754	10976
A05D	fühle mich geborgen	2.0756	.8544	10976
A05E	Sorge über Mißgeschick	1.8991	.7703	10976
A05F	bin zufrieden	1.9435	.8012	10976
A05G	unwichtige Gedanken	1.7833	.7642	10976
A05H	Enttäuschungen schwernehmen	1.7831	.8286	10976
A05J	Sorge über unwichtige Dinge	1.5528	.7206	10976
A05K	Gefühl unbestimmter Gefahr	1.5405	.7266	10976

INTER-ITEM
CORRELATIONS

MEAN	MINIMUM	MAXIMUM	RANGE	MAX/MIN	VARIANCE
.3792	.1955	.5855	.3900	2.9952	.0132

ITEM-TOTAL STATISTICS

	SCALE MEAN IF ITEM DELETED	SCALE VARIANCE IF ITEM DELETED	CORRECTED ITEM- TOTAL CORRELATION	SQUARED MULTIPLE CORRELATION	ALPHA IF ITEM DELETED
A05A	16.4705	21.9379	.5840	.3536	.8429
A05B	15.9401	22.0048	.5011	.4456	.8497
A05C	16.2664	21.2289	.6274	.4206	.8388
A05D	15.9739	21.5921	.5027	.4417	.8503
A05E	16.1504	21.7050	.5594	.3514	.8447
A05F	16.1060	21.4863	.5635	.4702	.8443
A05G	16.2661	21.6996	.5660	.4196	.8441
A05H	16.2664	21.3730	.5552	.3738	.8452
A05J	16.4966	21.7966	.5941	.4728	.8420
A05K	16.5089	21.6841	.6061	.4316	.8410

ALPHA = .8577

STANDARDIZED ITEM ALPHA = .8593

B 01 - S T R A F H Ä R T E

0	1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---	---

stimme überhaupt
nicht zu

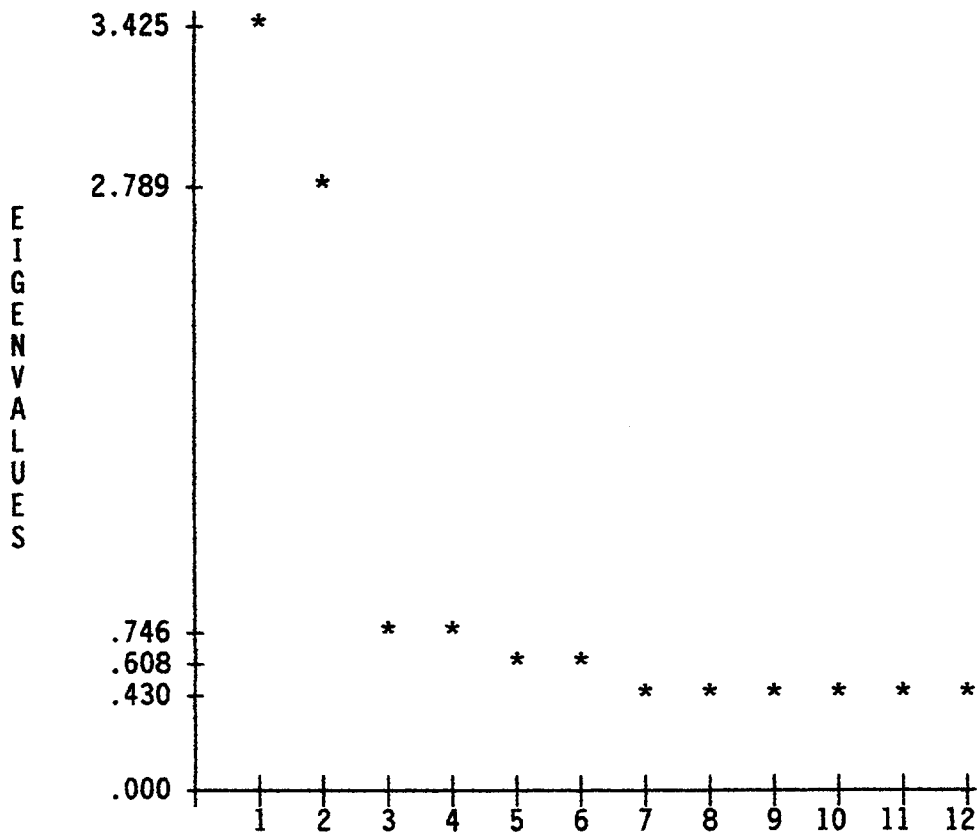
stimme voll
und ganz zu

- A - Wer anderen absichtlich Schaden zufügt, muß dafür auch büßen.
- B - Harte Strafen machen die Bestraften aggressiver.
- C - Eine milde Strafe führt eher zur Besserung des Täters als Härte.
- D - Bei vielen Tätern hilft gegen erneute Straffälligkeit nur noch Abschreckung durch harte Strafen.
- E - Durch Schadenswiedergutmachung und ein Gespräch mit dem Opfer wird der Täter eher einsichtig als durch Strafe.
- F - Harte Strafen sind notwendig, damit andere davon abgehalten werden, Straftaten zu begehen.
- G - Durch Gefängnisstrafen geraten viele erst richtig auf die schiefe Bahn.
- H - Wenn es nur Schadenswiedergutmachung und ein Gespräch mit dem Opfer gibt, werden die meisten Täter dazu ermutigt, weiter Straftaten zu begehen.
- J - Strafe ist notwendig, um das Vertrauen der Allgemeinheit in das Recht und die gesellschaftliche Ordnung zu stärken.
- K - Schadenswiedergutmachung und Konfliktschlichtung sind für Opfer und Täter meist wichtiger als herkömmliche Strafen.
- L - Gefängnisstrafe ist sinnvoll, weil der Täter dadurch für längere Zeit aus dem Verkehr gezogen wird.
- M - Harte Strafen zerstören die soziale und wirtschaftliche Basis des Täters und erhöhen dadurch das Rückfallrisiko.

ITEMLISTE B01 (Items A-M)

Faktorenanalyse (PC)

Variable	Communality	*	Factor	Eigenvalue	Pct of Var	Cum Pct
B01A	1.00000	*	1	3.42498	28.5	28.5
B01B	1.00000	*	2	2.78932	23.2	51.8
B01C	1.00000	*	3	.80342	6.7	58.5
B01D	1.00000	*	4	.74650	6.2	64.7
B01E	1.00000	*	5	.67170	5.6	70.3
B01F	1.00000	*	6	.60767	5.1	75.4
B01G	1.00000	*	7	.55357	4.6	80.0
B01H	1.00000	*	8	.51601	4.3	84.3
B01J	1.00000	*	9	.50586	4.2	88.5
B01K	1.00000	*	10	.49850	4.2	92.6
B01L	1.00000	*	11	.45214	3.8	96.4
B01M	1.00000	*	12	.43034	3.6	100.0



PC extracted 1 factor
(Factor Matrix)

	FACTOR 1
B01A	.44420
B01B	-.51141
B01C	-.57243
B01D	.56551
B01E	-.59744
B01F	.63900
B01G	-.50600
B01H	.44178
B01J	.57058
B01K	-.48874
B01L	.53819
B01M	-.49810

PC extracted 2 factors
(Rotated Factor Matrix)

	FACTOR 1	FACTOR 2
B01A	.62442	-.00145
B01B	-.01328	.71257
B01C	-.08810	.72381
B01D	.75456	-.04255
B01E	-.11054	.73671
B01F	.78252	-.11870
B01G	.00762	.72596
B01H	.66950	.04740
B01J	.74746	-.05690
B01K	.00362	.69742
B01L	.71467	-.04396
B01M	-.00442	.70261

Itemanalyse - B01_1

	MEAN	STD DEV	CASES
B01A	5.1645	1.1972	6340
B01D	4.3569	1.7637	6340
B01F	4.2899	1.7026	6340
B01H	3.9957	1.9242	6340
B01J	4.6385	1.5099	6340
B01L	3.9804	1.8415	6340

INTER-ITEM CORRELATIONS	MEAN	MINIMUM	MAXIMUM	RANGE	MAX/MIN	VARIANCE
	.4170	.2591	.5438	.2847	2.0987	.0051

	ITEM-TOTAL STATISTICS				
	SCALE MEAN IF ITEM DELETED	SCALE VARIANCE IF ITEM DELETED	CORRECTED ITEM- TOTAL CORRELATION	SQUARED MULTIPLE CORRELATION	ALPHA IF ITEM DELETED
B01A	21.2615	42.7197	.4641	.2531	.7999
B01D	22.0691	35.3488	.6178	.3918	.7654
B01F	22.1361	35.2427	.6566	.4393	.7564
B01H	22.4303	35.7751	.5186	.2761	.7918
B01J	21.7875	37.9402	.6019	.3830	.7711
B01L	22.4456	35.4511	.5734	.3361	.7766

ALPHA = .8075

STANDARDIZED ITEM ALPHA = .8110

Itemanalyse - B01_2

	MEAN	STD DEV	CASES
B01B	2.9227	2.1305	6340
B01C	3.4401	2.0404	6340
B01E	3.1338	2.0666	6340
B01G	2.4864	2.0481	6340
B01K	2.8186	2.0722	6340
B01M	2.7065	2.0969	6340

INTER-ITEM CORRELATIONS	MEAN	MINIMUM	MAXIMUM	RANGE	MAX/MIN	VARIANCE
	.4056	.3475	.5019	.1544	1.4443	.0029

	ITEM-TOTAL STATISTICS				
	SCALE MEAN IF ITEM DELETED	SCALE VARIANCE IF ITEM DELETED	CORRECTED ITEM- TOTAL CORRELATION	SQUARED MULTIPLE CORRELATION	ALPHA IF ITEM DELETED
B01B	14.5853	55.8512	.5619	.3354	.7728
B01C	14.0680	56.7840	.5637	.3466	.7724
B01E	14.3743	55.9329	.5849	.3766	.7676
B01G	15.0216	57.0081	.5523	.3307	.7750
B01K	14.6894	56.9802	.5437	.3238	.7769
B01M	14.8016	56.4333	.5540	.3325	.7746

ALPHA = .8036

STANDARDIZED ITEM ALPHA = .8037

Itemanalyse - B01_TOT

	MEAN	STD DEV	CASES
B01A	5.1645	1.1972	6340
B01B	2.9227	2.1305	6340
B01C	3.4401	2.0404	6340
B01D	4.3569	1.7637	6340
B01E	3.1338	2.0666	6340
B01F	4.2899	1.7026	6340
B01G	2.4864	2.0481	6340
B01H	3.9957	1.9242	6340
B01J	4.6385	1.5099	6340
B01K	2.8186	2.0722	6340
B01L	3.9804	1.8415	6340
B01M	2.7065	2.0969	6340

INTER-ITEM
CORRELATIONS

MEAN	MINIMUM	MAXIMUM	RANGE	MAX/MIN	VARIANCE
.3238	.1130	.5438	.4307	4.8111	.0104

ITEM-TOTAL STATISTICS

	SCALE MEAN IF ITEM DELETED	SCALE VARIANCE IF ITEM DELETED	CORRECTED ITEM- TOTAL CORRELATION	SQUARED MULTIPLE CORRELATION	ALPHA IF ITEM DELETED
B01A	38.7696	180.2058	.3642	.2561	.8483
B01B	41.0114	160.6621	.5211	.3411	.8389
B01C	40.4940	159.8187	.5692	.3720	.8349
B01D	39.5771	164.6259	.5658	.4111	.8356
B01E	40.8003	158.2352	.5931	.4026	.8330
B01F	39.6442	164.8533	.5854	.4505	.8346
B01G	41.4476	163.6239	.4872	.3320	.8413
B01H	39.9383	164.9615	.4993	.3018	.8401
B01J	39.2956	171.0355	.5072	.3882	.8402
B01K	41.1155	161.6431	.5201	.3389	.8388
B01L	39.9536	164.7219	.5338	.3539	.8377
B01M	41.2276	161.7288	.5103	.3416	.8397

ALPHA = .8501

STANDARDIZED ITEM ALPHA = .8517

F 141 - STRAFHÄRTE

stimme
überhaupt
nicht zu

0	1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---	---

stimme
voll und
ganz zu

- * A - der Täter muß durch eine harte Strafe abgeschreckt werden, damit er so etwas nicht noch einmal macht
- * B - eine milde Strafe führt eher zu einer Besserung des Täters als Härte
- C - der Täter muß hart bestraft werden, damit die Menschen auch weiterhin auf Recht und Gesetz vertrauen können
- * D - Schadenswiedergutmachung und ein Gespräch mit mir würden den Täter eher einsichtig machen als eine Strafe
- * E - der Täter soll für das, was er mir angetan hat, büßen
- F - die Bestrafung des Täters ist für mich nicht so wichtig. Ich finde, der Täter soll vor allem Schadensersatz und gegebenenfalls Schmerzensgeld an mich bezahlen
- * G - der Täter muß hart bestraft werden, damit andere davon abgehalten werden, Straftaten zu begehen
- H - der Täter soll nur dann bestraft werden, wenn er sich weigert, den Schaden wiedergutzumachen und sich zu entschuldigen
- J - durch eine harte Strafe für den Täter würde in meinem Fall nichts besser

"* = Items aus F141_K"

ITEMLISTEN B01 (Items A,C,D,E,F) und F141 (Items A,B,D,E,G)

Korrespondenztabelle für B01_K und F141_K

B01A = F141E	F141A = B01D
B01C = F141B	F141B = B01C
B01D = F141A	F141D = B01E
B01E = F141D	F141E = B01A
B01F = F141G	F141G = B01F

Faktoranalyse (PC) - B01_K

Variable	Communality *	Factor	Eigenvalue	Pct of Var	Cum Pct
B01A	1.00000 *	1	1.98929	39.8	39.8
B01C	1.00000 *	2	1.37658	27.5	67.3
B01D	1.00000 *	3	.68137	13.6	80.9
B01E	1.00000 *	4	.50441	10.1	91.0
B01F	1.00000 *	5	.44835	9.0	100.0

PC extracted 1 factor (Factor Matrix)

	FACTOR 1
B01A	.64330
B01C	-.45073
B01D	.73827
B01E	-.45614
B01F	.78688

Itemanalyse - B01_K

	MEAN	STD DEV	CASES
B01A	5.1215	1.1761	5615
B01C	3.1364	1.7002	5615
B01D	4.1622	1.6179	5615
B01E	2.8518	1.7118	5615
B01F	4.1574	1.5982	5615

INTER-ITEM CORRELATIONS	MEAN	MINIMUM	MAXIMUM	RANGE	MAX/MIN	VARIANCE
	.3681	.1738	.6080	.4342	3.4987	.0157

ITEM-TOTAL STATISTICS

	SCALE MEAN IF ITEM DELETED	SCALE VARIANCE IF ITEM DELETED	CORRECTED ITEM- TOTAL CORRELATION	SQUARED MULTIPLE CORRELATION	ALPHA IF ITEM DELETED
B01A	14.3079	24.7226	.3871	.2020	.7405
B01C	16.2930	20.1701	.4959	.3037	.7063
B01D	15.2671	19.6155	.5861	.4180	.6700
B01E	16.5776	20.2476	.4839	.2992	.7113
B01F	15.2720	19.5190	.6062	.4330	.6624

ALPHA = .7450

STANDARDIZED ITEM ALPHA = .7444

Faktorenanalyse (PC) - F141_K

Variable	Communality	*	Factor	Eigenvalue	Pct of Var	Cum Pct
F141A	1.00000	*	1	2.99992	60.0	60.0
F141B	1.00000	*	2	.85519	17.1	77.1
F141D	1.00000	*	3	.52350	10.5	87.6
F141E	1.00000	*	4	.40566	8.1	95.7
F141G	1.00000	*	5	.21573	4.3	100.0

PC extracted 1 factor (Factor Matrix)

	FACTOR 1
F141A	.87266
F141B	-.68355
F141D	-.65196
F141E	.75965
F141G	.87694

Itemanalyse - F141_K

	MEAN	STD DEV	CASES
F141A	3.4707	2.0230	3089
F141B	3.7073	1.8330	3089
F141D	3.3415	2.0919	3089
F141E	3.3156	2.0223	3089
F141G	3.1233	2.0047	3089

INTER-ITEM CORRELATIONS	MEAN	MINIMUM	MAXIMUM	RANGE	MAX/MIN	VARIANCE
	.4916	.2953	.7820	.4867	2.6480	.0201

	ITEM-TOTAL STATISTICS				
	SCALE MEAN IF ITEM DELETED	SCALE VARIANCE IF ITEM DELETED	CORRECTED ITEM- TOTAL CORRELATION	SQUARED MULTIPLE CORRELATION	ALPHA IF ITEM DELETED
F141A	13.4879	36.6495	.7500	.6570	.7569
F141B	13.2512	42.8365	.5384	.3179	.8174
F141D	13.6170	41.3264	.4986	.2986	.8313
F141E	13.6429	39.8164	.5959	.4381	.8027
F141G	13.8352	36.6487	.7600	.6581	.7542

ALPHA = .8284

STANDARDIZED ITEM ALPHA = .8286

D I - E I N S A M K E I T

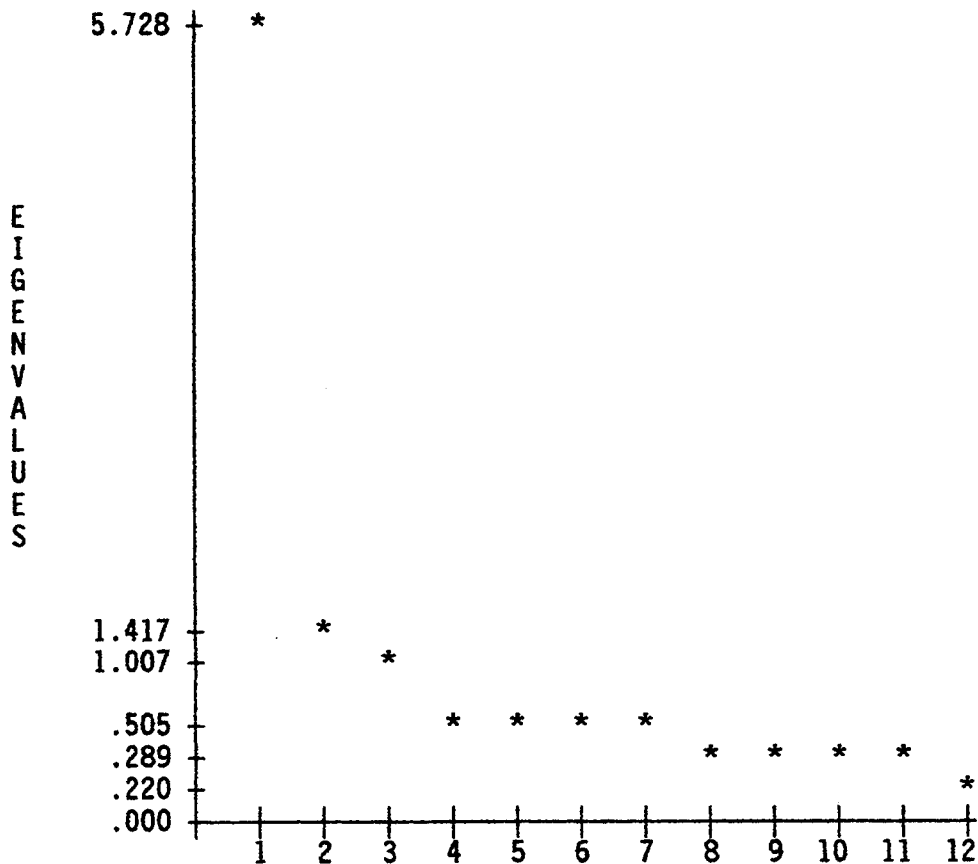
Ich fühle mich so oder denke so etwas ...	<i>sehr häufig</i>	1
	<i>häufig</i>	2
	<i>manchmal</i>	3
	<i>selten</i>	4
	<i>nie</i>	5

- A - ich habe nicht genügend Gesellschaft
- B - ich fühle mich allein
- C - es gibt Menschen, denen ich mich eng verbunden fühle
- D - ich fühle mich ausgeschlossen
- E - meine Beziehungen zu anderen Leuten sind oberflächlich
- F - niemand kennt mich wirklich gut
- G - ich fühle mich isoliert
- H - es gibt Menschen, die mich wirklich verstehen
- J - es bedrückt mich, daß ich so zurückgezogen lebe
- K - ich begegne zwar Menschen, komme ihnen aber nicht wirklich nahe
- L - es gibt Menschen, mit denen ich reden kann
- M - es gibt Menschen, an die ich mich wenden kann

ITEMLISTE D1 - UCLA_L

Faktoranalyse (PC)

Variable	Communality	*	Factor	Eigenvalue	Pct of Var	Cum Pct
D1A	1.00000	*	1	5.72831	47.7	47.7
D1B	1.00000	*	2	1.41736	11.8	59.5
D1C	1.00000	*	3	1.00712	8.4	67.9
D1D	1.00000	*	4	.59502	5.0	72.9
D1E	1.00000	*	5	.57842	4.8	77.7
D1F	1.00000	*	6	.55362	4.6	82.3
D1G	1.00000	*	7	.50535	4.2	86.5
D1H	1.00000	*	8	.41434	3.5	90.0
D1J	1.00000	*	9	.37790	3.1	93.1
D1K	1.00000	*	10	.31336	2.6	95.8
D1L	1.00000	*	11	.28894	2.4	98.2
D1M	1.00000	*	12	.22027	1.8	100.0



PC extracted 1 factor (Factor Matrix)

	FACTOR 1
D1A	.64448
D1B	.76226
D1C	-.66337
D1D	.76474
D1E	.56412
D1F	.64124
D1G	.79876
D1H	-.68239
D1J	.74234
D1K	.59378
D1L	-.69733
D1M	-.69572

Itemanalyse - UCLA_L

		MEAN	STD DEV	CASES
D1A	habe n. genügend Gesellsch.	2.0853	1.0353	3225
D1B	fühle mich allein	1.9792	.9878	3225
D1C	mit Menschen verbunden fühlen	1.9104	.9207	3225
D1D	fühle mich ausgeschl.	1.7761	.9080	3225
D1E	oberflächl. Beziehungen	2.3991	.9312	3225
D1F	niemand kennt mich gut	2.2828	1.0245	3225
D1G	fühle mich isoliert	1.7560	.9264	3225
D1H	Menschen verstehen mich	2.0583	.9677	3225
D1J	lebe zurückgezogen	1.7231	.9549	3225
D1K	komme Menschen nicht nahe	2.4254	.9979	3225
D1L	kann mit Menschen reden	1.8949	.8558	3225
D1M	kann mich an Menschen wenden	1.8800	.8722	3225

INTER-ITEM CORRELATIONS	MEAN	MINIMUM	MAXIMUM	RANGE	MAX/MIN	VARIANCE
	.4255	.2731	.7768	.5037	2.8443	.0132

	ITEM-TOTAL STATISTICS				
	SCALE MEAN IF ITEM DELETED	SCALE VARIANCE IF ITEM DELETED	CORRECTED ITEM- TOTAL CORRELATION	SQUARED MULTIPLE CORRELATION	ALPHA IF ITEM DELETED
D1A	22.0853	51.6804	.5659	.4463	.8923
D1B	22.1913	50.4544	.6945	.6131	.8851
D1C	22.2602	52.5362	.5838	.4214	.8910
D1D	22.3944	51.3152	.6946	.5618	.8855
D1E	21.7715	53.5219	.4982	.3101	.8952
D1F	21.8878	51.6642	.5746	.3769	.8917
D1G	22.4146	50.6187	.7358	.6209	.8833
D1H	22.1122	51.8094	.6052	.4865	.8899
D1J	22.4474	51.1121	.6703	.5312	.8865
D1K	21.7451	52.5709	.5259	.3332	.8942
D1L	22.2757	52.7270	.6209	.6455	.8893
D1M	22.2905	52.5840	.6191	.6462	.8893

ALPHA = .8978

STANDARDIZED ITEM ALPHA = .8989

D 2 - S O Z I A L E U N T E R S T Ü T Z U N G

0	1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt
nicht zu

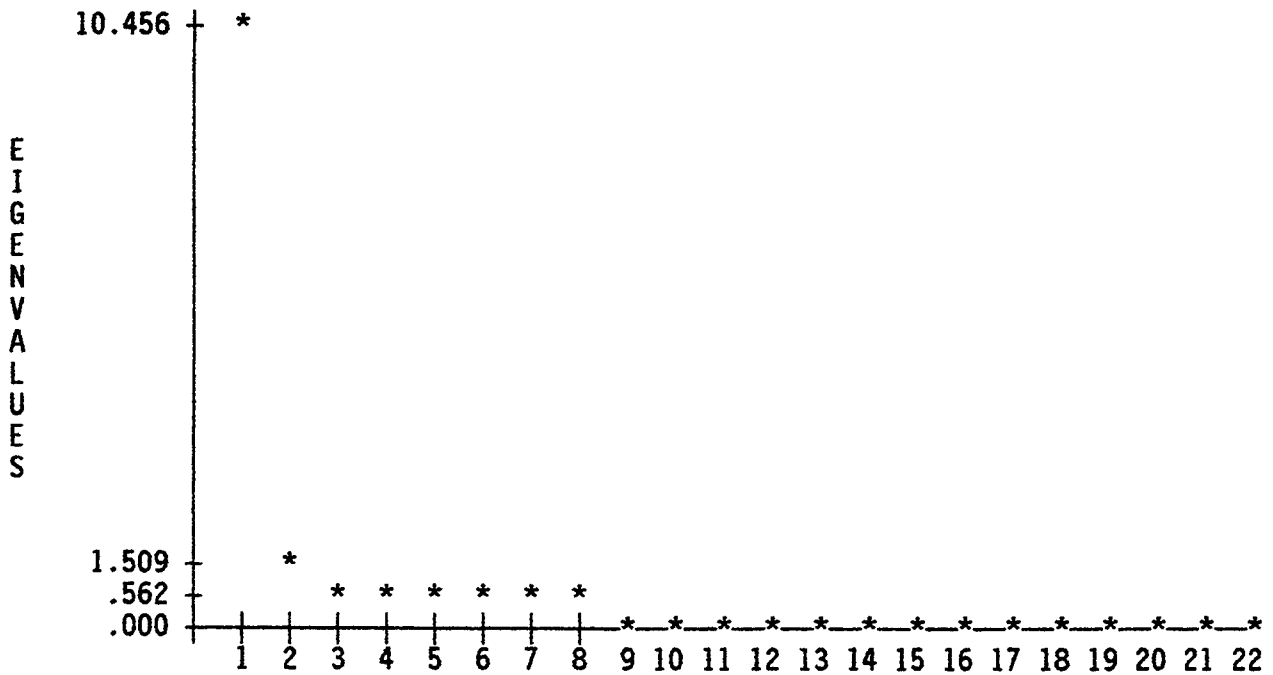
trifft voll und
ganz zu

- A - Ich habe Menschen, die sich um meine Wohnung (Blumen, Haustiere) kümmern können, wenn ich mal nicht da bin
- B - Es gibt Menschen, die mich so nehmen, wie ich bin.
- C - Meinen Freunden/Angehörigen ist es wichtig, meine Meinung zu bestimmten Dingen zu erfahren.
- D - Ich wünsche mir von anderen mehr Verständnis und Zuwendung.
- E - Ich kenne einen sehr vertrauten Menschen, mit dessen Hilfe ich in jedem Fall rechnen kann.
- F - Bei Bedarf kann ich mir Werkzeug oder Lebensmittel ausleihen.
- G - Ich habe Freunde/Angehörige, die auch mal gut zuhören können, wenn ich mich aussprechen möchte.
- H - Ich kenne fast niemanden, mit dem ich gerne ausgehe.
- J - Ich habe Freunde/Angehörige, die mich auch einfach mal umarmen.
- K - Wenn ich krank bin, kann ich ohne Zögern Freunde/Angehörige bitten, wichtige Dinge (z.B. Einkaufen) für mich zu erledigen.
- L - Wenn ich mal tief bedrückt bin, weiß ich, zu wem ich gehen kann.
- M - Ich fühle mich oft als Außenseiter.
- O - Es gibt Menschen, die Leid und Freude mit mir teilen.
- P - Bei manchen Freunden/Angehörigen kann ich auch mal ganz ausgelassen sein.
- Q - Ich habe einen vertrauten Menschen, in dessen Nähe ich mich sehr wohl fühle.
- R - Ich habe genug Menschen, die mir wirklich helfen, wenn ich mal nicht weiter weiß.
- S - Es gibt Menschen, die zu mir halten, auch wenn ich Fehler mache.
- T - Ich wünsche mir Geborgenheit und Nähe.
- U - Es gibt Menschen, zu denen ich ein wirklich gutes Verhältnis habe.
- V - Es gibt eine Gemeinschaft von Menschen (Freundeskreis, Clique), zu der ich mich zugehörig fühle.
- W - Durch meinen Freundes- und Bekanntenkreis erhalte ich oft gute Tips (z.B. guter Arzt, wichtige Informationen).
- X - Es gibt Menschen, denen ich alle meine Gefühle zeigen kann, ohne daß es peinlich wird.
- Y - Wenn es wirklich darauf ankommt, kann man sich eigentlich nur auf sich selbst richtig verlassen.
- Z - Ich neige dazu, bei Problemen erst dann um Hilfe zu bitten, wenn ich ganz bestimmt nicht allein damit fertig werde.

ITEMLISTE D2 - SOZU-K22

Faktorenanalyse (PC)

Variable	Communality	*	Factor	Eigenvalue	Pct of Var	Cum Pct
D2A	1.00000	*	1	10.45574	47.5	47.5
D2B	1.00000	*	2	1.50881	6.9	54.4
D2C	1.00000	*	3	1.09846	5.0	59.4
D2D	1.00000	*	4	.87247	4.0	63.3
D2E	1.00000	*	5	.74239	3.4	66.7
D2F	1.00000	*	6	.64577	2.9	69.7
D2G	1.00000	*	7	.58723	2.7	72.3
D2H	1.00000	*	8	.56190	2.6	74.9
D2J	1.00000	*	9	.52411	2.4	77.3
D2K	1.00000	*	10	.50713	2.3	79.6
D2L	1.00000	*	11	.48883	2.2	81.8
D2M	1.00000	*	12	.44956	2.0	83.8
D2O	1.00000	*	13	.43829	2.0	85.8
D2P	1.00000	*	14	.41509	1.9	87.7
D2Q	1.00000	*	15	.39501	1.8	89.5
D2R	1.00000	*	16	.38106	1.7	91.2
D2S	1.00000	*	17	.36905	1.7	92.9
D2T	1.00000	*	18	.35904	1.6	94.5
D2U	1.00000	*	19	.34232	1.6	96.1
D2V	1.00000	*	20	.30422	1.4	97.5
D2W	1.00000	*	21	.28229	1.3	98.8
D2X	1.00000	*	22	.27123	1.2	100.0



PC extracted 1 factor (Factor Matrix)

	FACTOR 1
D2A	.62824
D2B	.74777
D2C	.68889
D2D	-.41486
D2E	.74161
D2F	.63817
D2G	.74804
D2H	-.58581
D2J	.68322
D2K	.76697
D2L	.74301
D2M	-.61401
D2O	.81146
D2P	.77807
D2Q	.75876
D2R	.79430
D2S	.79268
D2T	-.46512
D2U	.75460
D2V	.55288
D2W	.57682
D2X	.69866

Itemanalyse - SOZU_T

	MEAN	STD DEV	CASES
D2A	5.2356	1.2567	3196
D2B	5.1336	1.1633	3196
D2C	4.7159	1.2809	3196
D2D	3.2159	1.7491	3196
D2E	5.2344	1.1809	3196
D2F	5.1921	1.2252	3196
D2G	5.0548	1.2363	3196
D2H	4.6045	1.6988	3196
D2J	4.5967	1.5548	3196
D2K	5.1683	1.2256	3196
D2L	4.9894	1.3826	3196
D2M	4.5757	1.7100	3196
D2O	4.9089	1.3226	3196
D2P	4.9553	1.3221	3196
D2Q	5.1934	1.2853	3196
D2R	4.8173	1.3733	3196
D2S	4.9747	1.2148	3196
D2T	3.4959	1.8941	3196
D2U	4.7581	1.3501	3196
D2V	4.2869	1.6936	3196
D2W	4.3120	1.5397	3196
D2X	4.5366	1.5033	3196

INTER-ITEM
CORRELATIONS

MEAN	MINIMUM	MAXIMUM	RANGE	MAX/MIN	VARIANCE
.4397	.1564	.6711	.5147	4.2912	.0134

ITEM-TOTAL STATISTICS

	SCALE MEAN IF ITEM DELETED	SCALE VARIANCE IF ITEM DELETED	CORRECTED ITEM- TOTAL CORRELATION	SQUARED MULTIPLE CORRELATION	ALPHA IF ITEM DELETED
D2A	98.7203	407.9361	.5712	.4412	.9379
D2B	98.8223	404.4097	.6999	.5685	.9364
D2C	99.2400	403.8137	.6421	.4614	.9370
D2D	100.7400	406.6763	.4079	.3776	.9414
D2E	98.7215	404.4364	.6880	.5643	.9365
D2F	98.7638	408.2061	.5818	.4471	.9378
D2G	98.9011	402.1893	.7016	.5550	.9362
D2H	99.3514	397.4461	.5637	.3927	.9384
D2J	99.3592	396.7673	.6349	.4636	.9370
D2K	98.7875	401.6854	.7190	.5793	.9360
D2L	98.9665	398.1463	.6969	.5364	.9361
D2M	99.3802	395.0219	.5968	.4576	.9378
D2O	99.0469	396.2713	.7690	.6539	.9351
D2P	99.0006	398.0169	.7345	.5862	.9356
D2Q	98.7625	400.4353	.7080	.5848	.9360
D2R	99.1386	395.2618	.7575	.6277	.9352
D2S	98.9812	400.5856	.7495	.6183	.9356
D2T	100.4599	400.1427	.4590	.4400	.9410
D2U	99.1977	397.7399	.7232	.5629	.9357
D2V	99.6690	400.2816	.5218	.3923	.9392
D2W	99.6439	402.9042	.5377	.3967	.9386
D2X	99.4193	396.9396	.6562	.4779	.9366

ALPHA = .9398

STANDARDIZED ITEM ALPHA = .9452

E 1 - C O P I N G S T I L E

Daß ich in dieser Weise reagiere ist:

- 1) sehr wahrscheinlich
- 2) wahrscheinlich
- 3) teils/teils
- 4) eher unwahrscheinlich
- 5) sehr unwahrscheinlich

Wenn ich durch irgendetwas oder irgendjemanden beeinträchtigt, innerlich erregt oder aus dem Gleichgewicht gebracht worden bin ...

- A - ... vermeide ich von nun an solche Situationen
- B - ... sage ich mir, alles ist halb so schlimm
- C - ... sage ich mir, daß ich das durchstehen werden
- D - ... versuche ich, mir alle Einzelheiten der Situation klar zu machen
- E - ... nehme ich ein Beruhigungsmittel
- F - ... frage ich jemanden um Rat, wie ich mich verhalten soll
- G - ... sage ich mir, du mußt dich zusammenreißen
- H - ... neige ich dazu, schnell aufzugeben
- J - ... muß ich mich einfach mit jemandem aussprechen
- K - ... sage ich mir, ich kann nichts dafür
- L - ... möchte ich am liebsten irgendetwas an die Wand werfen
- M - ... sage ich mir, die Zeit hat schon manche Träne getrocknet
- P - ... bitte ich jemanden, mir behilflich zu sein
- R - ... trinke ich erst mal ein Glas Bier, Wein oder Schnaps
- S - ... sage ich mir, nur nicht entmutigen lassen
- T - ... will ich niemanden sehen
- U - ... wende ich mich aktiv der Veränderung der Situation zu
- V - ... lenke ich mich irgendwie ab
- W - ... nehme ich das leichter als andere in der gleichen Situation
- Z - ... möchte ich am liebsten einfach weglaufen

ITEMLISTE E1 - SVF

Faktoranalyse (PC)

Variable	Communality	*	Factor	Eigenvalue	Pct of Var	Cum Pct
E1A	1.00000	*	1	3.38964	16.9	16.9
E1B	1.00000	*	2	2.24470	11.2	28.2
E1C	1.00000	*	3	1.92331	9.6	37.8
E1D	1.00000	*	4	1.26869	6.3	44.1
E1E	1.00000	*	5	1.12144	5.6	49.7
E1F	1.00000	*	6	.96196	4.8	54.5
E1G	1.00000	*	7	.85230	4.3	58.8
E1H	1.00000	*	8	.84303	4.2	63.0
E1J	1.00000	*	9	.79293	4.0	67.0
E1K	1.00000	*	10	.76531	3.8	70.8
E1L	1.00000	*	11	.71091	3.6	74.4
E1M	1.00000	*	12	.69410	3.5	77.8
E1P	1.00000	*	13	.67297	3.4	81.2
E1R	1.00000	*	14	.60985	3.0	84.3
E1S	1.00000	*	15	.59658	3.0	87.2
E1T	1.00000	*	16	.57126	2.9	90.1
E1U	1.00000	*	17	.53409	2.7	92.8
E1V	1.00000	*	18	.50390	2.5	95.3
E1W	1.00000	*	19	.47952	2.4	97.7
E1Z	1.00000	*	20	.46351	2.3	100.0

